

Schl u ß.

Was wir im Schlußworte zu dem einleitenden Berichte des I. statistischen Jahrbuchs gesagt, ist im Allgemeinen auch noch heute gültig: Die Turnsache ist in fortwährender innerer und äußerer Entwicklung und Entfaltung begriffen. Auf allen Lebensgebieten, im Volke wie in den leitenden Kreisen des Schul- und Wehrwesens, findet das Turnen immer mehr Beachtung und Anerkennung. Die Feinde der Sache sind fast ganz verstummt, und wo sie sich doch noch verlauten lassen, will man sie nicht hören, oder bemitleidet sie. Das Turnen hat in der öffentlichen Meinung des deutschen Volkes tiefe Wurzeln geschlagen und ist als ein ganz unentbehrlicher Bestandtheil unserer nationalen Erziehung anerkannt. Der Kampf für sein äußeres Ansehen ist siegreich bestanden; es bleibt der innere Ausbau der schönen Errungenschaft, die stille, treue Arbeit.

